

## Vereinsangelegenheiten.

**Monatsversammlung vom 9. April 1880.** Pelzeln bespricht die neuerlich erschienene Abhandlung von Dr. L. Bureau, worin die weiteren Resultate seiner Forschungen über die Metamorphose der Schnäbel in der Familie der Mormoniden veröffentlicht werden. Ferners zeigte er die durch Herrn Ritter von Tschusi zu Schmidhoffen mit grösster Liebenswürdigkeit zu diesem Zwecke eingesendete, in ihrer Art einzige Serie von acht Weibchen des Gartenrothschwanzes (*Ruticilla arborea*), welche alle in mehr oder minder hohem Grade das Gefieder des Männchens angenommen haben. Alle Exemplare stammen aus der Gegend von Hallein und wurden im Laufe weniger Jahre erbeutet. Schliesslich wies er Hahn und Henne des seltenen Pfauenfasanes aus Borneo (*Polyplectron Schleiermacheri* Brüggem.) vor, welche von Dr. Breitenstein in Central-Borneo gesammelt worden sind. Der Hahn wurde von Herrn Director Steindachner dem kais. zoologischen Museum zum Geschenke gemacht. —

Die Monatsversammlung findet Freitag, den 14. Mai 1880, wie gewöhnlich um 6 Uhr Abends, im grünen Saale der kais. Akademie der Wissenschaften statt.

### Tagesordnung:

Mittheilungen des Vorsitzenden.

J. Kolazy, Vortrag über die Amsel.

Die Jahresbeiträge pro 1880, sowie etwaige Rückstände wollen diejenigen geehrten Vereinsmitglieder, welche diess noch nicht gethan, gefälligst recht bald an den Cassier Herrn Josef Kolazy in Wien, VI., Kaunitzgasse 6 B, einsenden.

**Berichtigung.** In dem in Nr. 2 des gegenwärtigen Jahrganges enthaltenen Verzeichniss der Mitglieder des ornithologischen Vereines ist durch ein unliebsames Versehen der Name des Herrn Ig. Dušek zu Kestřan in Böhmen nicht aufgeführt worden.

## Literarisches.

**Ornithologisches Taschenbuch** für Deutschland bestimmt zum practischen Gebrauch auf Excursionen. Im Auftrage des Ausschusses für Beobachtungsstationen der Vögel Deutschlands bearbeitet von Dr. R. Böhm und Hermann Schalow. Berlin. Verlag der Allgemeinen Deutschen Ornithologischen Gesellschaft 1880. 8. Dieses sehr hübsch ausgestattete Taschenbuch enthält nebst Vorwort und Einleitung einen Kalender über Ankunft, Abzug und Brütezeit der einheimischen Vögel. Literaturbehelfe und die Namen der wichtigsten deutschen Vogelarten mit je einer halben Seite Raum für Notizen. Am Schlusse ist eine Anzahl Blätter für allfällige längere Mittheilungen beigelegt. Diese, sehr practische Einrichtung ist in hohem Grade geeignet das Sammeln und Fixiren von Beobachtungen zu erleichtern, und sicher wird das Werkchen wesentlich dazu beitragen, die Kenntniss der Vogelwelt zu fördern und dem Ausschusse für Beobachtungs-Stationen reiches und interessantes Material zuzuführen.

Dr. **Karl Russ.** Der Wellensittich, seine Naturgeschichte, Pflege und Zucht. Hannover. C. Rümpfer. 1880. 8. Wenige Käfigvögel haben so allgemeine Beliebtheit erlangt, als diess bei dem durch Schönheit, angenehmes Wesen und leichte Fortpflanzung sich auszeichnenden Wellensittich der Fall ist. Sehr willkommen wird daher in weiten Kreisen das vorliegende Buch sein, welches das Frei- und Gefangenleben, die Zucht und Pflege dieses reizenden Vogels, gestützt auf die reichen Erfahrungen des Verfassers, schildert, und dem Besitzer und Züchter von Wellensittichen in den verschiedensten Richtungen und bei den mannigfachsten Fragen ein erwünschter Rathgeber sein wird. Die Ausstattung ist sehr hübsch.

**D. G. Elliot:** A. Classification and Synopsis of the Trochilidae. Contributions to Knowledge Smithsonian Institution Washington 1879. 4.

In diesem Werke erhalten wir durch einen der hervorragendsten Kenner der Trochiliden eine systematische Bearbeitung dieser Familie, insbesondere genaue Gattungs-Charactere, welche durch Umrisse illustriert sind. Jeder, der viel in Colibris gearbeitet hat, wird sicher zugestehen, dass eine scharfe Characterisirung der in dieser Familie enthaltenen Gruppen und Gattungen äusserst schwierig ist, und der Verfasser des vorliegenden Werkes hat sich durch dasselbe ein sehr grosses Verdienst um die ornithologische Wissenschaft erworben.

**Dr. Louis Bureau:** Recherches sur la mue du bec des oiseaux de la famille des Mormonidés (Bulletin de la Société Zoologique de France 1879).

Im Jahrgange 1877 des Bulletin de la Société Zoologique de France hat Dr. Bureau seine hochinteressanten Beobachtungen über die Veränderungen publiziert, welche der Schnabel und die Augenplatten des arctischen Papageitauchers nach der Brutzeit erleiden, und analoge Erscheinungen bei verwandten Arten besprochen (vgl. Mitth. orn. Ver. Wien 1878. 44). Seit jener Zeit hat der genannte Forscher seine wichtige Entdeckung weiter verfolgt und seine Untersuchungen auf die verwandten Gattungen ausgedehnt. Die Resultate derselben werden in einer trefflichen Monographie der neu errichteten Familie der Mormoniden, welche die Gattungen *Fratercula*, *Lunda*, *Ceratorhyncha*, *Ombria* und *Simorhynchus* umfasst, niedergelegt. Sechs schön angeführte Tafeln zieren diese werthvolle Abhandlung. P.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1880

Band/Volume: [004](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten. 48](#)